

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 76 (2001)
Heft: 1

Artikel: Ausserdienstliche Tätigkeit : wichtig und nötig!
Autor: Bütikofer, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-714067>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausserdienstliche Tätigkeit: Wichtig und nötig!

Im FAK 4 ist ein Beratungs- und Unterstützungsteam geschaffen worden.

Im FAK 4 wird seit 1.1. 2000 eine Koordinationsstelle ausserdienstliche Tätigkeit betrieben. Aus der Erkenntnis, dass die ausserdienstliche Tätigkeit eine wichtige Aufgabe in unserem Land erfüllt und in Anbetracht der zunehmenden Schwierigkeiten ist im FAK 4 ein Beratungs- und Unterstützungsorgan geschaffen worden, von dem die Verbände und Vereine im Raum FAK 4 Gebrauch machen können.

Ausserdienstliche Tätigkeit heute und in Zukunft

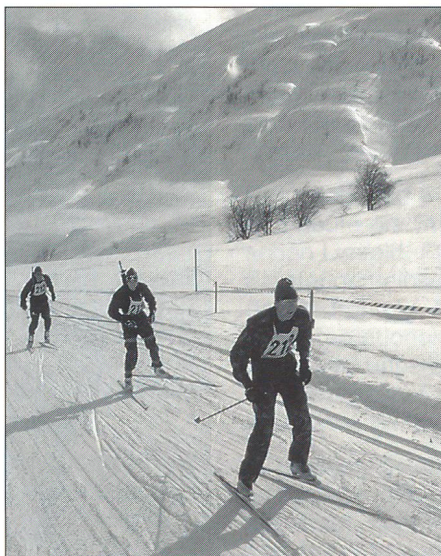
Die ausserdienstliche Tätigkeit hat in unserem Land eine mehrfache Bedeutung. Militärpolitisch bürgt sie für eine breite

*Oberst i Gst Hans Bütikofer,
Mogelsberg*

Verankerung der Armee in der Bevölkerung. In den vergangenen Jahren wären manche militärpolitische Vorlagen wohl anders ausgefallen ohne den Einsatz von Vereinen und Verbänden. Gerade bei den Bemühungen um die Aktionen gegen die unheilvolle Umverteilungsinitiative wurde das wieder manifest.

In einer wie immer auch geänderten Armee XXI, wo noch weniger direkt von dieser Pflicht betroffen werden und wo sich voraussichtlich das Gros mit 30 von der Armee wieder verabschiedet, wird diese Funktion der ausserdienstlichen Tätigkeit noch wichtiger werden.

Für die Armee selber hat unsere ausserdienstliche Ausbildung Bedeutung. Auch dies wird bei der zunehmenden Komplexität, der kürzeren Ausbildungsdauer, dem schnelleren technischen Wandel höhere Bedeutung erlangen.



Ausserdienstliche Wettkämpfe fördern die körperliche Fitness und die Kameradschaft, sei es als Skiläufer ...

Aus unterschiedlichen Gründen ist der Stand der heutigen ausserdienstlichen Tätigkeiten mancherorts angeschlagen und teilweise inaktiv. Im Raum des FAK 4 sind 134 Vereine und Verbände tätig. Um der ganzen ausserdienstlichen Tätigkeit vermehrt zu helfen und diese zu erhalten, ist im FAK 4 seit dem 1.1.1998 eine Arbeitsgruppe ausserdienstliche Tätigkeit an der Arbeit unter der Leitung von Oberst Hans Bütikofer.

Hat die ausserdienstliche Tätigkeit in der Armee XXI eine Zukunft?

Nach den politischen Leitlinien des Bundesrates zum Armeeleitbild muss die ausserdienstliche Tätigkeit auch in Zukunft erhalten bleiben. Es kann also keine Rede davon sein, dass diese Tätigkeit in Zukunft in Frage gestellt wird. Das hängt allerdings

nicht von der Armee, sondern von den Milizern ab, ob sie sich auch inskünftig für die Belange der Armee auch ausserdienstlich engagieren wollen oder nicht. Allerdings müssen dazu verschiedene Voraussetzungen erfüllt sein. Der einzelne AdA muss einen Vorteil haben von seinem Einsatz, z.B. die Anrechnung von Dienstagen. Die Armee, auf deren Unterstützung man vermehrt angewiesen sein wird, muss von der ausserdienstlichen Ausbildung profitieren und auch die Verbände und Vereine müssen Vorteile sehen und ihre Stellung muss gestärkt werden können. Dazu wird über den Abschluss von Leistungsvereinbarungen beraten oder die Verbände könnten inskünftig die Träger der Reserve in diesem Land sein.

Koordinationsstelle ausserdienstliche Tätigkeit im FAK 4

Aus der Überzeugung, dass die ausserdienstliche Ausbildung jetzt wie in der Zukunft unbedingt erhalten bleiben muss, ist im FAK 4 eine solche Koordinationsstelle

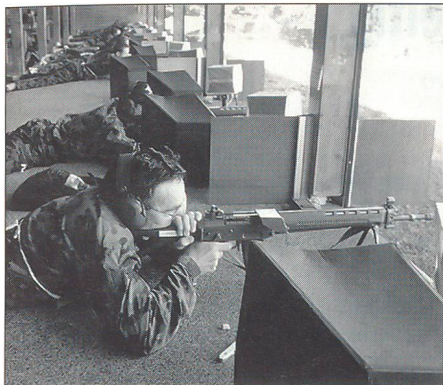


... als Radspezialist auf anstrengendem Parcours ...



... in der Marschkolonne auf der Defilierstrecke beim Einmarsch am 4-Tage-Marsch in Nijmegen ...

AT geschaffen worden. Sie will die Verbände und Vereine im Raum des FAK 4 beraten bei der Gestaltung ihrer Jahresprogramme und der Steigerung der Attraktivität ihrer Tätigkeit. Sie will insbesondere bei Fragen der Beschaffung von Ausbildungsunterstützung, Ausbildungsinfrastruktur und Ausbildungsmaterial unterstützen und ist auch bereit, für die Koordination von Truppeneinsätzen bei Anlässen tätig zu werden zugunsten von Vereinen. Sie übernimmt aber nicht die Arbeit der Dachverbände und stellt auch keine



... als Schütze im Armeewettkampf beim Eidgenössischen oder bei den kantonalen Schützenfesten ...

personellen Mittel direkt zur Verfügung. Sie wirkt beratend, unterstützend und koordinierend.

Diese Koordinationsstelle ist angesiedelt bei der Ausbildungsregion 4, die von Oberst i Gst Toni Honegger geleitet wird und in der Kaserne Kloten ihren Sitz hat.

Die Vereine und Verbände sind informiert worden

Alle 134 Verbände und Vereine im Raum des FAK 4 sind an drei Informationsveranstaltungen eingeladen worden, wo sie über die Dienstleistungen dieser Koordinations-

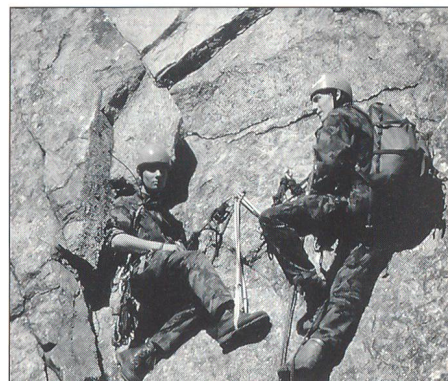
stelle orientiert worden sind. Gleichzeitig sind auch die Leistungserbringer, also Verantwortliche aus den Zeughäusern, AMPs, Waffenplätze, FWK usw. über das Angebot informiert worden. Die Ausbildungsregion 4 erfüllt die gleichen Leistungen zugunsten der Truppe und die Koordinationsstelle tut dies für die ausserdienstliche Tätigkeit.

An der SAAM-Tagung vom 28.10.2000 sind die Teilnehmer ebenfalls durch den Leiter der Arbeitsgruppe im FAK 4 Oberst Hans Bütikofer ins Bild gesetzt worden. Es wurde darauf hingewiesen, dass man im FAK 4 erkannt hat, was für einen Stellenwert die ausserdienstliche Tätigkeit auch in Zukunft haben wird.

Die ausserdienstliche Tätigkeit muss erhalten bleiben

Ob es auch in Zukunft eine ausserdienstliche Tätigkeit geben wird, die sowohl militärpolitisch Bedeutung haben wird als auch für die Ausbildung in der Armee nützlich sein wird, hängt weitgehend vom Willen aller Milizangehörigen ab. Wir bestimmen darüber und wir sind aufgerufen, uns für die ausserdienstliche Tätigkeit stark zu machen. Die Verbände und Vereine müssen aktiv und gestaltend in die Entwicklung der künftigen Armee eingreifen und nicht einfach warten, bis man zum «fertigen Film» brav Stellung nehmen kann. Die

Armee wird die Ausbildung in den Vereinen und Verbänden wesentlich stärker unterstützen müssen als bisher. Mit dieser Koordinationsstelle will das FAK 4 natürlich auch diese Tatsache einbringen und bewusst machen für die Arbeiten zur A XXI. Ohne ausserdienstliche Tätigkeit wird die Verankerung der Milizarmee in der Bevölkerung besonders in Anbetracht der voraussichtlichen Beendigung der Dienstpflicht mit mutmasslich 30 Jahren beträchtlich leiden. Wir haben also allen Grund, uns dafür stark zu machen. Das Pilotprojekt im FAK 4 ist hier ein Schritt in die richtige Richtung.



... oder als Gebirgler an der glatten Felswand.





Spende Blut



Rette Leben



Blutspendezentrum SRK
beider Basel

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9-17 Uhr durchgehend

Sa: 9-11.30 Uhr

Adresse:

Hebelstrasse 10, 4031 Basel

Tel. 061 - 265 20 90

www.bsz-basel.ch